

"Wir sammeln Beweise": Das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung antwortete, warum es keine neuen Tonbänder im Fall Midas veröffentlicht

17.12.2025

Fragmente der Aufnahmen wurden sofort veröffentlicht, nachdem die betroffenen Angeklagten im Fall Midas über den Verdacht informiert worden waren. Derzeit sammelt und analysiert das Nationale Antikorruptionsbüro Beweise über andere Mitglieder der kriminellen Organisation.

???

Fragmente der Aufnahmen wurden sofort veröffentlicht, nachdem die betroffenen Angeklagten im Fall Midas über den Verdacht informiert worden waren. Derzeit sammelt und analysiert das Nationale Antikorruptionsbüro Beweise über andere Mitglieder der kriminellen Organisation.

Der Leiter der Ermittlungsabteilung, Alexander Abakumov, sagte in einem Interview mit RBK Ukraina.

Auf die Frage, warum die Bänder noch nicht veröffentlicht wurden, erklärte er, dass von Anfang an eine klare Strategie für die Offenlegung der Informationen entwickelt wurde.

„In der Anfangsphase erfüllten die ‚Bänder‘ ihre Aufgabe – sie erklärten der Öffentlichkeit das Wesen des Plans und sein Ausmaß“, sagte Abakumov.

Ihm zufolge wurden Fragmente der Aufnahmen sofort veröffentlicht, nachdem die Verdächtigen über den Verdacht informiert worden waren.

„Wir haben die Fragmente sofort veröffentlicht, nachdem wir den betreffenden Personen eine Verdachtsmeldung zugestellt hatten. Wir sammeln und analysieren derzeit Beweise über weitere Mitglieder der kriminellen Organisation. Das bedeutet, dass es für uns jetzt noch wichtiger ist, die Integrität der Beweismittel zu bewahren und den Verdächtigen keine unnötigen Hinweise darauf zu geben, was genau und wie aufgezeichnet wurde“, sagte er.

Zur Frage der finanziellen Überwachung merkte Abakumov an, dass diese bereits in einer Sitzung der Nichtständigen Untersuchungskommission der Werchowna Rada ausführlich diskutiert worden sei.

„Alle wichtigen Fragen wurden dort angesprochen und von der zuständigen Institution beantwortet. Es war im Wesentlichen ein mehrstündiger offener Dialog, und viele Dinge wurden bereits in diesem Format besprochen“, fügte der Leiter der Detektivabteilung des Nationalen Antikorruptionsbüros hinzu.

Der Fall Midas

Übersetzung: DeepL — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.